



**DIE GRÜNEN**

WR. NEUSTADT  
WWW.WN.GRUENE.AT



**DIE GRÜNE  
BILDUNGS-  
WERKSTATT**  
NIEDERÖSTERREICH

**HALTUNG ZEIGEN.**

**MENSCH BLEIBEN.**

**DAS NÖ MINDESTSICHERUNGSGESETZ:  
DIE AUSWIRKUNGEN UND WAS ICH DAGEGEN TUN KANN**

**MI, 25.1.2017, 19 UHR**  
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1,  
2700 Wr. Neustadt

Podiumsdiskussion mit

**HELGA KRISMER**

Klubobfrau und Landessprecherin der Grünen Niederösterreich

**CHRISTOPH WATZ**

Katholische Aktion - Initiative „Christlich geht anders“

**CLAUDIA PRUDIC**

Verein „wendepunkt - Frauen für Frauen und Kinder“

**STEPHAN SCHULMEISTER**

Wirtschaftsforscher

Moderation:

MICHAEL DILLER-HNELOZUB, Grüne Wiener Neustadt

# PETITION „NEIN ZUM NÖ MINDESTSICHERUNGSGESETZ“

Am 17. November 2016 hat die ÖVP in Niederösterreich das NÖ Mindestsicherungsgesetz beschlossen. Mit Jänner 2017 fährt Niederösterreich einen eigenen, harten Kurs gegen einkommensschwache Menschen.

Betroffen sind davon in Niederösterreich rund 3.000 Kinder. Die ärmlichen Verhältnisse, in denen sie aufwachsen müssen, werden durch dieses neue NÖ Gesetz verschärft.

Dieser Armutsfalle werden die Kinder kaum entfliehen können.

Helga Krismer, Landessprecherin der Grünen Niederösterreich, hat die Petition „Nein zum NÖ Mindestsicherungsgesetz“ ins Leben gerufen. Mit der Unterfertigung der Petition wendet sie sich an den NÖ Landtag und an die NÖ Landesregierung die Verschärfungen zurückzunehmen.

Setzen auch Sie mit Ihrer Unterschrift ein Zeichen.  
Für Kinder.

Denn derzeit ist eines wichtiger denn je:

**HALTUNG ZEIGEN.  
MENSCH BLEIBEN.**

Unterzeichnen Sie die Petition unter:

**[WWW.MINDESTSICHERUNG-NOE.AT](http://WWW.MINDESTSICHERUNG-NOE.AT)**